

Windelband an Wilhelm Wetz, Strassburg, 19.5.1892, 1 S., hs. (dt. Schrift), am Briefkopf Stempel: PHILOSOPHISCHES SEMINAR | DER UNIVERSITÄT STRASSBURG, UB Freiburg, Wetz NL 41 221, Kasten 6 (Digitalisat: http://dlub.uni-freiburg.de/diglit/NL41_221)

Strassburg, 19.5.92.

Sehr geehrter Herr College,

Im Namen des Seminars spreche ich Ihnen den gewiß von vielen Mitgliedern¹ herzlich getheilten Dank für das freundliche Geschenk Ihres Shakespeare² aus und knüpfe daran den Ausdruck des Wunsches und der Hoffnung, daß es Ihnen bald beschieden sei, der Erwartung die Fortsetzung zu bescheren!

Mit bestem Gruße Ihr ergebenster

Windelband^a

Anmerkungen

¹ von vielen Mitgliedern] *vgl. Windelband an Wetz vom 2.8.1891*

² Ihres Shakespeare] *vgl. Wetz: Shakespeare vom Standpunkte der vergleichenden Litteraturgeschichte Bd. 1. Die Menschen in Shakespeares Dramen. Worms: Reiß 1890. Mehr nicht erschienen. Ein Exemplar in Windelbands Besitz.*

^a Windelband] *auf der Rückseite des doppelt gefalteten Bogens, Text um 180° gedreht, parallel zur Bogenfaltung Bleistiftnotiz von anderer Hand: Persönliche Beziehung*